

## F0:DATENLISTE

Nr	TECH 1 Display	Prüfbedingungen	Sollwert	Fehlercodes	Klemme
07	SOLL LL-DREHZAHL	Motor läuft im Leerlauf betriebswarm	850 min <sup>-1</sup>	19, 31	INTERN
08	MOTORDREHZAHL	Motor läuft im Leerlauf betriebswarm	770 bis 930 min <sup>-1</sup>	19,31	48/49

### Hinweis:

- Bei der Motronic M 1.5.2 wird bei Zündung EIN grundsätzlich der Fehlercode 31 gesetzt. Dieser Code kann entweder über den TECH 1 angezeigt oder beim Kurzschließen des Diagnosesteckers mit KM-640 in Schalterstellung "B" ausgeblinkt werden. Empfängt das Steuergerät beim Start Drehzahlsignale vom induktiven Impulsgeber, wird der Fehlercode 31 automatisch gelöscht und bleibt nicht gespeichert. Wird der Fehlercode 31 beim Startvorgang nicht gelöscht, ist ein Defekt vorhanden und die Fehlersuche ist einzuleiten.
- Der Fehlercode 19 wird nur bei einer sehr kurzzeitigen Unterbrechung des Drehsignals bei Motordrehzahlen > 2000 min<sup>-1</sup> gesetzt.

Bei längerer Unterbrechung und bei Drehzahlen < 2000 min<sup>-1</sup> wird der Datenstrom vom Steuergerät zum TECH 1 unterbrochen.

Die Prüfschritte 7 + 8 gliedern sich in 3 Teile

- A) Motor springt nicht an, Fehlercode 31 bleibt gespeichert
- B) Kurzzeitige Drehzahlunterbrechung, evtl. Fehlercode 19 gespeichert
- C) Motordrehzahl weicht von Sollwerten ab, kein Fehlercode gespeichert

- A) Motor springt nicht an, Fehlercode 31 bleibt gespeichert

### Hinweise zur Fehlersuche:

### Sollwert

### Fehlerursache:

- Zündung AUS  
Steckerverbindung induktiver Impulsgeber zum Steuergerät prüfen
- Prüferzean Kabel 4  
Zündspule anschließen
- Motor starten

Feste Verbindung

Prüfkerze zündet,

- Wackelkontakt
- Korrodierte Kontakte

Falls kein Funken

- Zündspule defekt
- Kabelunterbrechung von
  - Zündspule zum Steuergerät Kl. 1
  - Zündspule zum Zündverteiler
  - Zündspule zur Kl. 15
- Steuergerät defekt

Falls weder Funken noch Zündimpuls

- Kabelunterbrechung vom
  - Impulsgeber Kl. 1 zum

Steuergerät Kl. 49  
- Impulsgeber Kl. 2 zum Steuergerät Kl. 48

- Widerstand am Stecker Impulsgeber Kl. 1 gegen Kl. 2 prüfen
- Widerstand am Stecker Impulsgeber Kl. 1 gegen Kl. 3 und Kl. 2 gegen Kl. 3 prüfen

0,5 bis 0,8 k $\Omega$

unendlich  $\Omega$

Sollwerte werden erreicht

- Impulsgeber defekt
- Kurzschluß von
  - Impulsgeber Kl. 1 zu Kl. 3
  - Impulsgeber Kl. 2 zu Kl. 3
- Zahnscheibe/Zähne korrodiert
- Metallspäne am Impulsgeber

B) Kurzzeitige Drehzahlunterbrechung, evtl. Fehlercode 19 gespeichert

**Hinweise zur Fehlersuche:**

**Sollwert**

**Fehlerursache:**

- Wie bei A) Fehlercode 31 außerdem
- Zahnscheibe auf festen Sitz und Beschädigung prüfen
- Masseverbindungen vom induktiven Impulsgeber zur Abschirmung und von der Abschirmung an Masse prüfen. (am Stecker Impulsgeber steuergeräteseitig)

Wie bei A) Fehlercode 31

0  $\Omega$

- Wie bei A) Fehlercode 31
- Zahnscheibe lose, Zähne beschädigt
- Störimpuls auf Drehzahlsignalleitung

C) Motordrehzahl weicht von Sollwerten ab, kein Fehlercode gespeichert

**Hinweise zur Fehlersuche:**

**Sollwert**

**Fehlerursache:**

- siehe F0:DATENLISTE, Prüfschritt 18